



© Günter Richard Wett

Haus H. L., Götzens

Das freistehende Einfamilienhaus ist die begehrteste Wohnform, zugleich die unwirtschaftlichste, ökologisch am wenigsten vertretbare. In diesem Dilemma sind Beispiele wichtig, die nicht die Zersiedlung fortsetzen, sondern vorhandene Strukturen verdichten. Eine scheinbar unbebaubare Restparzelle, bedrängt von Nachbarhäusern, führte zu einer ungewöhnlichen Lösung. Zum einen konnte die junge Familie den Grund billig erwerben, zum anderen gelang es dem Planungsteam, die Nachteile der Lage in eine faszinierende, unverwechselbare Situation umzupolen. Die Flanken zu den Nachbarn sind fast völlig geschlossen, dennoch ist der 24 m lange Bau über die aufgespreizte, verglaste Südfront und die in Hausmitte eingeschnittene Dachterrasse bis zum Nordende mit Südlicht versorgt. Carport und Zugang liegen in der Hausmitte: der Nordteil kann als Büro oder als eigene Wohnung genutzt werden. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus H. L.

Josef-Abentung-Weg 13
6091 Götzens, Österreich

ARCHITEKTUR
Fügenschuh Hrdlovics Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Zoidl

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Haus H. L.**DATENBLATT**

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)

Tragwerksplanung: Christian Zoidl

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998

Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

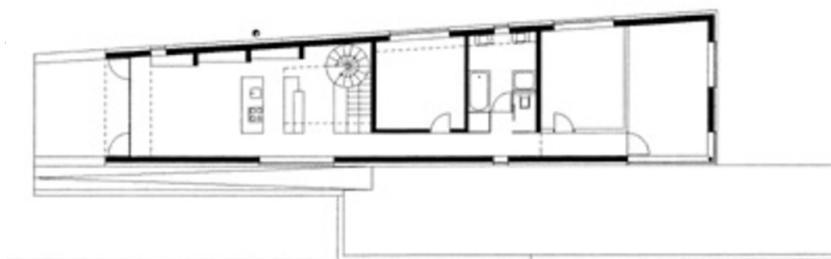
Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2001, Anerkennung



© Günter Richard Wett



Haus H. L.

Projektplan